

## LINKLISTE

### Hamburg

#### **Impfen und Infektionsschutz:**

<http://www.hamburg.de/impfen>

#### **Hamburgische Verordnung über Hygiene und Infektionsprävention:**

<http://www.hamburg.de/krankenhaushygiene/3350348/hygieneverordnung-infektionspraevention/>

### Deutschland und Europa

#### **European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC): Europäischer Antibiotikatag**

<http://ecdc.europa.eu/de/EAAD/Pages/Home.aspx/>

#### **Robert Koch-Institut: Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO):**

[http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/kommission\\_node.html](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/kommission_node.html)

#### **AKTION Saubere Hände:**

<http://www.aktion-sauberehaende.de/>

### Netzwerke umliegender Bundesländer

#### **MRE Netzwerk Schleswig-Holstein**

<http://sh-mre.de/ueber-das-mre-netzwerk.html>

#### **MRSA-Netzwerke in Niedersachsen**

[www.mrsa-netzwerke.niedersachsen.de](http://www.mrsa-netzwerke.niedersachsen.de)

#### **MRE-Netzwerk Land Bremen**

<http://www.mrsa-netzwerk.bremen.de>

### Informationen des Robert Koch-Institutes (RKI):

#### **Regionale Netzwerke**

[http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke\\_node.html](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)

#### **Der Einfluss regionaler Netzbildung auf die Zusammenarbeit von Gesundheitsbehörden und Krankenhäusern**

[http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2008/Ausgaben/28\\_08.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2008/Ausgaben/28_08.pdf?__blob=publicationFile)

#### **Regionale Netzwerke: Instrumente zur Vermeidung der Weiterverbreitung von Erregern mit speziellen Resistenzen und Multiresistenzen**

[http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2009/12/Art\\_01.html](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2009/12/Art_01.html)

## Informationen zum MRE-Netzwerk Hamburg

#### **Ansprechpartner:**

Dr. Kirsten Bollongino

Monika Maaß

Telefon: 040 - 42804 - 2465

E-Fax: 040 - 42704 - 747

E-Mail: [mre-mrsa@hamburg-nord.hamburg.de](mailto:mre-mrsa@hamburg-nord.hamburg.de)

Fachamt Gesundheit Hamburg-Nord

Eppendorfer Landstraße 59

20249 Hamburg



## WER SIND WIR?

Das MRE-Netzwerk Hamburg besteht aus Akteuren des Gesundheitswesens der Freien und Hansestadt Hamburg. Es wurde 2011 unter Moderation des Gesundheitsamtes Hamburg-Nord mit Unterstützung der Behörde für Gesundheits- und Verbraucherschutz gegründet.

Die zunehmende Gefährdung der Bevölkerung durch Erreger mit Mehrfachresistenzen gegen Antibiotika, sogenannte MRE, macht ein entschlossenes Handeln nötig. Nur durch ein sorgfältig geplantes und zwischen den verschiedenen Sektoren des Gesundheitswesens abgestimmtes Management aller Handelnden im Gesundheitswesen sind die MRE wirksam zu bekämpfen.

Zunächst wurde in Hamburg im Jahr 2011 die MRE-Netzwerk-Arbeitsgruppe der Hamburger Krankenhäuser gegründet, im Jahr 2013 die Arbeitsgruppe der Wohn-Pflege-Einrichtungen.

Seit 2013 fungiert das mit Vertretern und Vertreterinnen aller beteiligten Akteure des Gesundheitswesens besetzte MRE-Netzwerk Hamburg als das koordinierende und sektorübergreifende Entscheidungsgremium zur Abstimmung der entwickelten Vorgehensweisen und Dokumente.

## MITGLIEDER

- Ambulante Pflegedienste
- Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
- Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
- Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte – Landesverband Hamburg
- BKK-Landesverband NORDWEST
- Gesundheitsamt Hamburg-Nord
- Hamburgische Krankenhausgesellschaft
- Institut für Hygiene und Umwelt
- Kassenärztliche Vereinigung Hamburg
- Krankenhäuser
- Krankentransport und Rettungsdienst
- Labore / Hygieniker
- Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Nord
- Niedergelassene Ärzte / Ärztenetzwerke
- Paritätischer Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.
- Wohn-Pflege-Einrichtungen
- Wundzentrum Hamburg e.V.
- Zahnärztekammer Hamburg

**Weitere Akteure sind willkommen!**

## ZIELE DES MRE-NETZWERKES

Ziel des MRE-Netzwerkes Hamburg ist die institutionenübergreifende, koordinierte Reduktion des Risikos der Weiterverbreitung und Entstehung multiresistenter Erreger im Gesundheitswesen.

### Eckpunkte sind z.B.:

- Verbesserung der Kommunikation an Schnittstellen von Gesundheitseinrichtungen
- Verbesserung der Information und Transparenz
- Entwicklung und Anpassung von Standards zur Verbesserung der Patientensicherheit
- Sicherung der Qualität der medizinischen Versorgung von Patientinnen und Patienten in Bezug auf MRE.

### Umsetzung der Ziele u.a. durch:

- Den Begleitbogen „MultiResistente Erreger Hamburg“, durch den der Informationsfluss zwischen den Akteuren der gesundheitlichen Versorgung vereinheitlicht und optimiert werden soll.
- Einen Rahmenhygieneplan für Wohneinrichtungen als Mindeststandard für den Umgang mit Bewohnerinnen und Bewohnern, die mit einem MRE infiziert oder besiedelt sind.

